

Niederschrift

**über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am 06.10.2011**

um 17:05 Uhr bis 19:25 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal

Anwesend sind:

Stellv. Vorsitzender

Herr Lothar Krebs

Ratsmitglied

Herr Fritz Beinersdorf
Herr Martin Brink
Herr Luigi Costanzo
Herr York Edelhoff
Herr Wieland Gühne
Herr Peter Otto Haarhaus
Frau Monika Hein
Herr Karl Heinz Humpert
Frau Ilona Kunze-Sill
Herr Wolf Lüttinger
Herr Hans Peter Meinecke
Frau Elke Rühl
Herr David Schichel
Frau Beatrice Schlieper
Herr Jochen Siegfried
Frau Rosemarie Stippe Kohl
Herr Markus von Dreusche

Stadtdirektor

Herr Burkhard Mast-Weisz

Stadtkämmerin

Frau Bärbel Schütte

von der Verwaltung

Herr Lutz Heinrichs
Herr Hans-Otto Heming
Herr Bernd Imig
Herr Bernd Lindmeyer
Herr Klaus Peter Listner
Herr Jörg Schubert
Herr Torsten Seeger
Herr Hans-Gerd Sonnenschein
Frau Christel Steylaers
Frau Sabine Strüwe-Rosenbaum
Herr Roland Wagner
Herr Karl Bernhard Wiedenhoff
Herr Arnd Zimmermann

Schriftführer

Herr Lutz Lajewski

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|--------------|---------|--|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 15.09.2011 |
| 3 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 3.1 | 14/1208 | Sekundarschule in Remscheid
- Anfrage der CDU-Fraktion |
| 3.1.1 | 14/1211 | Anfrage der CDU-Ratsfraktion vom 20.09.2011 "Sekundarschule in Remscheid" |
| 4 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 4.1 | 14/1183 | Finanzcontrolling
Bericht im 3. Quartal
(Datenstand 07.09.2011) |
| 4.2 | 14/1212 | Kenntnisnahme der Entscheidungen der Stadtkämmerin und der Haushaltsbeauftragten zur Leistung überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Ergebnisplan 2011 bzw. Finanzplan 2011 gem. § 83 GO NRW für den Zeitraum 01.01.2011 - 15.09.2011 |
| 4.3 | | Mündlicher Bericht über die Teilnahme an der ExpoReal |
| 5 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 7.1 | 14/1205 | Bildungsinvestitionsplan für die Stadt Remscheid
- Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen |
| 7.2 | 14/1222 | Umsetzung von Maßnahmen zur Haushaltssicherung im Produkt 04.01.01 (Teo Otto Theater und Galerie)
- Antrag der Fraktionen von SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen |
| 7.3 | 14/1223 | Rahmen für Investitionskredite erweitern.
- Antrag der Fraktionen von SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen |
| 8 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |

- 8.1** Deponie Solinger Straße
- Anfrage von RM Humpert
- 8.2** Ampelerneuerungen im Kreuzungsbereich Königstraße/Parkstraße
- Anfrage von RM Gühne
- 8.3** Lärmschutzmaßnahme an der Bundesautobahn A 1
- Anfrage von RM Rühl
- 9** Bericht über den Stand der interkommunalen Zusammenarbeit
- 9.1** 14/1233 Interkommunale bergische Zusammenarbeit
aktueller Sachstand
- 10** Aktueller Sachstand zum Designer Outlet Center (DOC) an der Blume
- 11** 14/1180 Bericht des Zentraldienstes Stadtentwicklung und Wirtschaft;
Lotse und Unternehmensbetreuung, Wirtschaftsförderung
- 12** 14/1199 Nachweis der Veränderung der Schul- und Bildungspauschale Hpl.
2011/2012
- 13** 14/1121 Umsetzung des Transparenzgesetzes
- Offenlegung der Bezüge der Mitglieder von Geschäftsführungs- und
Aufsichtsorganen
- 14** 14/0866 Rettungsdienstbedarfsplan 2011 und Brandschutzbedarfsplan 2011
- 14.1** 14/1216 Fragen zum Rettungsdienst-Bedarfsplan
Anfrage der W.i.R.-Fraktion vom 28.09.2011 zur Beschlussvorlage
14/0866
- 15** 14/0903 Änderung der Baumschutzsatzung
Haushaltskonsolidierung; Prüfauftrag P.1 zum Produkt 13.01.01
- 16** 14/0904 Grünflächenunterhaltung in Remscheid; Haushaltskonsolidierung
- Maßnahme M.2 (Ifd.Nr. 265) zum Produkt 13.01.01
- Maßnahme M.4 (Ifd.Nr. 267) zum Produkt 13.01.01
- Prüfauftrag P.2 zum Produkt 13.01.01
- 17** 14/1111 Änderung der Friedhofssatzung mit Ergänzung des Gebührentarifs zur
Friedhofsgebührensatzung
- 18** 14/1169 Satzung zur Änderung des Tarifes zur Verwaltungsgebührensatzung der
Stadt Remscheid
- 19** 14/1016 Maßnahmenplan zum Schuldenabbau 2010 - 2015
Maßnahme Nr. 204
Erhöhung von Buß- und Verwargeldern im angemessenen Rahmen
- 20** Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW - KiBiz -
U3-Ausbau in Kindertageseinrichtungen

- 20.1** 14/1220 Anfrage zum Ausbau von U3 in Kindertageseinrichtungen
- Anfrage der Fraktionen von SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen
- 20.2** 14/1228 Beantwortung der Anfragen zum Ausbau U3 in Kindertageseinrichtungen
- 20.3** 14/1143 Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW - KiBiz -
U3-Ausbau in Kindertageseinrichtungen städtischer Trägerschaft
- Finanzierung aus Mitteln der Stadt Remscheid
- 21** 14/1144 Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW - KiBiz -
U3-Ausbau in Kindertageseinrichtungen freier Träger
- Finanzierung aus Mitteln der Stadt Remscheid
- 22** 14/1146 Veränderung des Stellenplans der städtischen Kindertageseinrichtungen
im Kindergartenjahr 2011/12 gemäß dem Kinderbildungsgesetz NRW
(KiBiz NRW)
- 23** 14/1200 Besondere Gründungsmaßnahmen und Herstellung einer autarken Ener-
gie- und Wasserversorgung;
Städtische Kindertageseinrichtung Hölterfeld
- 24** 14/1127 Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Beiträgen für die
Nutzung von Plätzen in Tageseinrichtungen für Kinder;
Umsetzung des 1. KiBiz-Änderungsgesetzes NRW
- 25** 14/1128 Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Beiträgen für die
Inanspruchnahme von Kindertagespflege;
Umsetzung des 1. KiBiz-Änderungsgesetzes NRW
- 26** 14/1156 Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Beiträgen für die
Teilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten Offener Ganztagschulen
im Primärbereich
- 27** 14/1115 Einstellung von Rückstellungen im Produkt 12 01 01 - Gemeindestraßen
zum Jahresabschluss 2010
- 28** 14/1086 Verwendung der Nahverkehrspauschale
- 29** 14/1029 Widmung eines Teilbereichs der Garschager Straße
- 30** 14/1014 Neue Haushaltseinplanung zum Bau der Brücke Linde
- 31** 14/1012 Beschluss über den Minderausbau der öffentlichen Verkehrsflächen im
Bereich des Bebauungsplanes Nr. 410, gem. § 125 (3) Nr. 1 BauGB
- 32** 14/1105 Beschluss über den Mehrausbau der öffentlichen Verkehrsfläche im Be-
reich des Bebauungsplanes 298 Kippdorfstraße und Paulstraße (östlich
Mühlenteich) -, gem. § 125 (3) Nr. 2 BauGB
- 33** 14/1109 Lärmaktionsplan 1. Stufe für die Lenneper Straße im Abschnitt zwischen
dem Johann-Vaillant-Platz und dem Abzweig Intzestraße (Straßen mit
mehr als 6 Mio. Kfz/Jahr)

- 34** 14/1133 BP 612 - Gebiet zwischen Hans-Potyka-Str. und Virchowstr.
1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB
2. Entscheidung über die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 3 (1) BauGB)
3. Entscheidung über die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 4 (1) BauGB)
4. Beschluss über die öffentliche Auslegung des BP 612 (gem. § 3 (2) und 4 (2) BauGB)
- 35** 14/1161 Linienänderung im ÖPNV
- 36** 14/1213 RW Holding AG - Ordentliche Hauptversammlung am 11. Oktober 2011
- 37** 14/1217 Wohnungspolitisches Handlungskonzept;
Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung

II. Nichtöffentlich

- 1** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

I. Öffentlich

BM Krebs eröffnet die Sitzung.

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

BM Krebs schlägt vor, angesichts des Zuhörerandrangs zu den die Kindergartenangelegenheiten betreffenden Tagesordnungspunkte die Punkte 20 – 22 direkt nach Punkt 2 zu behandeln. Die Ausschussmitglieder zeigen sich damit einverstanden.

RM Gühne bittet, die Vorlagen 14/1224 - Änderung des Stellenplanes der Remscheider Entsorgungsbetriebe; Anfrage der W.i.R.-Fraktion – und 14/1238 - Änderung des Stellenplanes der Remscheider Entsorgungsbetriebe; Vorlage 14/0977 - Auswirkungen auf den städtischen Haushalt - auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen, da die Antwort der Verwaltung als Tischvorlage vorgelegt worden ist.

Die Verwaltung bittet, die Beratung über die TOP 2 – Niederschrift über die Sitzung vom 15.09.2011 – und 14 – Vorlage 14/0866, Rettungsdienstbedarfsplan 2011 und Brandschutzbedarfsplan 2011 - nebst der Anfrage der W.i.R.-Fraktion zu diesem Thema (Vorlage 14/1216) zu vertagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte erweitert:

- | | | |
|--------------|---------|--|
| 3.1.1 | 14/1211 | Anfrage der CDU-Ratsfraktion vom 20.09.2011 "Sekundarschule in Remscheid" |
| 4.2 | 14/1212 | Kenntnisnahme der Entscheidungen der Stadtkämmerin und der Haushaltsbeauftragten zur Leistung überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Ergebnisplan 2011 bzw. Finanzplan 2011 gem. § 83 GO NRW für den Zeitraum 01.01.2011 - 15.09.2011 |
| 7.2 | 14/1222 | Umsetzung von Maßnahmen zur Haushaltssicherung im Produkt 04.01.01 (Teo Otto Theater und Galerie)
- Antrag der Fraktionen von SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen |
| 9.1 | 14/1233 | Interkommunale bergische Zusammenarbeit
aktueller Sachstand |
| 20.1 | 14/1220 | Anfrage zum Ausbau von U3 in Kindertageseinrichtungen
- Anfrage der Fraktionen von SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen |
| 20.2 | 14/1228 | Beantwortung der Anfragen zum Ausbau U3 in Kindertageseinrichtungen |
| 36 | 14/1213 | RW Holding AG - Ordentliche Hauptversammlung am 11. Oktober 2011 |
| 37 | 14/1217 | Wohnungspolitisches Handlungskonzept;
Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung |

Die Beratung über folgende Punkte wird vertagt:

- 2** Niederschrift über die Sitzung vom 15.09.2011
- 14** 14/0866 Rettungsdienstbedarfsplan 2011 und Brandschutzbedarfsplan 2011
- 14/1216 Fragen zum Rettungsdienst-Bedarfsplan
Anfrage der W.i.R.-Fraktion vom 28.09.2011 zur Beschlussvorlage
14/0866

Die Vorlagen 14/1224 - Änderung des Stellenplanes der Remscheider Entsorgungsbetriebe; Anfrage der W.i.R.-Fraktion – und 14/1238 - Änderung des Stellenplanes der Remscheider Entsorgungsbetriebe; Vorlage 14/0977 - Auswirkungen auf den städtischen Haushalt – werden nicht auf die Tagesordnung gesetzt.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 15.09.2011

Die Beratung wurde vertagt.

3. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

3.1. Sekundarschule in Remscheid - Anfrage der CDU-Fraktion Vorlage: 14/1208

3.1.1. Anfrage der CDU-Ratsfraktion vom 20.09.2011 "Sekundarschule in Remscheid" Vorlage: 14/1211

Die Antwort wird zur Kenntnis genommen.

4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

4.1. Finanzcontrolling

**Bericht im 3. Quartal
(Datenstand 07.09.2011)
Vorlage: 14/1183**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

4.2. Kenntnisnahme der Entscheidungen der Stadtkämmerin und der Haushaltsbeauftragten zur Leistung überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Ergebnisplan 2011 bzw. Finanzplan 2011 gem. § 83 GO NRW für den Zeitraum 01.01.2011 - 15.09.2011 Vorlage: 14/1212

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

RM Meinecke erinnert daran, dass der Rat mit der Haushaltssatzung beschlossen hat, dass bei über- und außerplanmäßigen Ausgaben die Deckung zwischen den einzelnen Budgets

nur mit Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses erfolgen darf. Er bitte die Stadtkämmerin um Auskunft, ob die von ihr genehmigten Mittelbereitstellungen im Einklang mit der Haushaltssatzung stehen.

StK Schütte erklärt, dass sie dieses anhand der Haushaltssatzung prüfen und über das Ergebnis im Rat berichten werde.

4.3. Mündlicher Bericht über die Teilnahme an der ExpoReal

Herr Sonnenschein berichtet über die Teilnahme der Wirtschaftsförderung an der diesjährigen ExpoReal in München. Als nicht erfreuliche Nachricht sei zu vermelden, dass die Firma OBI nicht das Grundstück des ehemaligen Gartenmarktes Klee übernehmen werde. Auch andere Baumärkte wie Bauhaus und Hornbach hätten das Grundstück auf Grund seines Zuschnittes abgelehnt. Sowohl OBI als auch Bauhaus seien aber weiterhin an einem Standort in Remscheid interessiert.

Für das Gebäude Herthie gebe es inzwischen einen interessierten Betreiber sowie zwei mögliche Investoren. Laut Auskunft des beauftragten Maklers werde eine Entscheidung voraussichtlich innerhalb der nächsten drei Wochen getroffen. Zu der weiteren Nutzung des derzeitigen Ladenlokals des Bekleidungshauses C & A werde die Verwaltung ebenfalls in den nächsten drei Wochen Informationen erhalten.

5. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Berichte vor.

6. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Vorschläge vor.

7. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

7.1. Bildungsinvestitionsplan für die Stadt Remscheid - Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Vorlage: 14/1205

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Stadtverwaltung erstellt für die Stadt Remscheid einen Bildungsinvestitionsplan im Rahmen der mittelfristigen Investitionsplanung. Die Auswirkungen der Umplanung der Verwendung der Bildungspauschale auf den Bereich der Gebäudeunterhaltung sind im Rahmen des Bildungsinvestitionsplans ebenso wie die Einsparungen durch die Aufgabe oder den Verkauf bestehender Standorte mit darzustellen. Die Planung ist dem Jugendhilfe- sowie dem Sport- und Schulausschuss zur Beratung vorzulegen und soll in der Ratssitzung am 15.12.2011 beschlossen werden.

7.2. Umsetzung von Maßnahmen zur Haushaltssicherung im Produkt 04.01.01 (Teo Otto Theater und Galerie)
- Antrag der Fraktionen von SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: 14/1222

RM Humpert beantragt, über den Punkt 4 des Antrags separat abstimmen zu lassen. Er erklärt, dass für die CDU-Fraktion eine Auflösung des Orchesters nicht verhandelbar sei.

Der Antrag wird mit 6 Ja- und 12 Nein-Stimmen abgelehnt.

BM Krebs lässt über den gemeinsamen Antrag der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 7 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der produktbezogene Prüfauftrag P.2 (Prüfung der Bildung einer Bergischen Bühnen- und Orchestergesellschaft) wird neu gefasst:

Die im „actori“-Gutachten aufgezeigten weiteren Einsparvorschläge neben der „großen Lösung“ sind durch die Stadtverwaltung kurzfristig darzustellen. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, folgende Varianten bezüglich der Zukunft der Bergischen Symphoniker zu untersuchen und die Ergebnisse dem Haupt- und Finanzausschuss in der Sitzung am 1. Dezember 2011 vorzulegen:

1. Die Fortführung des Status Quo mit Beibehaltung des derzeitigen Zuschussrahmens,
2. die Verkleinerung des Orchesters,
3. die Veräußerung des städtischen Anteils an die Stadt Solingen oder Dritte und
4. die Auflösung des Orchesters.

7.3. Rahmen für Investitionskredite erweitern.
- Antrag der Fraktionen von SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: 14/1223

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, Verhandlungen mit der Bezirksregierung mit dem Ziel aufzunehmen, den Rahmen für investive Kreditaufnahmen für zwingend gebotene Bildungsinvestitionen zu erweitern.

8. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

8.1. Deponie Solinger Straße - Anfrage von RM Humpert

RM Humpert fragt an, wie angesichts der voranschreitenden Abdichtungsarbeiten auf dem Deponiegelände Solinger Straße die Verwaltung gedenkt, mit den Ergebnissen des stattgefundenen Wettbewerbs umzugehen.

Herr Sonnenschein verweist auf den Inhalt einer Vorlage zu dieser Angelegenheit, die für die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vorgesehen ist.

8.2. Ampelerneuerungen im Kreuzungsbereich Königstraße/Parkstraße - Anfrage von RM Gühne

RM Gühne fragt an, ob angesichts der Ampelerneuerungen im Kreuzungsbereich Königstraße/Parkstraße geprüft worden sei, ob dort die Einrichtung eines Kreisverkehrs möglich wäre.

Herr Heming erklärt, dass die Verwaltung die Anfrage in der nächsten Sitzung beantworten werde.

8.3. Lärmschutzmaßnahme an der Bundesautobahn A 1 - Anfrage von RM Rühl

RM Rühl fragt an, ob der Verwaltung bekannt sei, ob die noch ausstehende Lärmschutzmaßnahme an der Autobahn zügig ausgeführt wird.

StD Mast-Weisz antwortet, dass ihm dazu nichts bekannt sei.

RM Stippe Kohl berichtet, dass ihr aus dem Bereich Tenter Weg Beschwerden von Anwohnern über Lärmbelästigungen durch die Autobahn bekannt seien. Es gebe wohl eine Öffnung in der Lärmschutzwand, die zu dem Lärmpegel führen könnte. Sie bitte die Verwaltung, dies zu prüfen.

9. Bericht über den Stand der interkommunalen Zusammenarbeit

9.1. Interkommunale bergische Zusammenarbeit aktueller Sachstand Vorlage: 14/1233

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

10. Aktueller Sachstand zum Designer Outlet Center (DOC) an der Blume

Herr Sonnenschein berichtet, dass die angeforderten Studien inzwischen alle veröffentlicht worden seien und dass nun das Ergebnis der Bürgerbefragung abgewartet werde.

RM Schlieper, RM Schichel und RM Beinersdorf fordern, dass die Höhe der Erschließungskosten vor der Durchführung der Bürgerbefragung am 16.10.2011 bekannt gegeben bzw. eine Erklärung des Investors über die Übernahme dieser Kosten veröffentlicht wird.

**11. Bericht des Zentraldienstes Stadtentwicklung und Wirtschaft;
Lotse und Unternehmensbetreuung, Wirtschaftsförderung
Vorlage: 14/1180**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Herr Sonnenschein gibt bekannt, dass die Landeszuschüsse für die Erschließungsmaßnahme Bahnhof Lennep nicht bewilligt worden sind. Er weist darauf hin, dass ein Mangel an erschlossener Gewerbefläche besteht.

**12. Nachweis der Veränderung der Schul- und Bildungspauschale Hpl.
2011/2012
Vorlage: 14/1199**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**13. Umsetzung des Transparenzgesetzes
- Offenlegung der Bezüge der Mitglieder von Geschäftsführungs- und Aufsichtsorganen
Vorlage: 14/1121**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**14. Rettungsdienstbedarfsplan 2011 und Brandschutzbedarfsplan 2011
Vorlage: 14/0866**

Die Beratung wurde vertagt.

**14.1. Fragen zum Rettungsdienst-Bedarfsplan
Anfrage der W.i.R.-Fraktion vom 28.09.2011 zur Beschlussvorlage 14/0866
Vorlage: 14/1216**

Die Beratung wurde vertagt.

**15. Änderung der Baumschutzsatzung
Haushaltskonsolidierung; Prüfauftrag P.1 zum Produkt 13.01.01
Vorlage: 14/0903**

RM Brink beantragt, über den Beschlussentwurf der Verwaltungsvorlage abstimmen zu lassen.

BM Krebs lässt über den Beschlussentwurf der Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 6 Enthaltungen 1

Beschluss

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Baumschutzsatzung der Stadt Remscheid vom 20.09.1989 wird gemäß Anlage 1 geändert.
2. Die Satzung zur Änderung des Tarifs zur Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Remscheid vom 17.12.1976 wird gemäß Anlage 2 beschlossen.

**16. Grünflächenunterhaltung in Remscheid; Haushaltskonsolidierung
- Maßnahme M.2 (Ifd.Nr. 265) zum Produkt 13.01.01
- Maßnahme M.4 (Ifd.Nr. 267) zum Produkt 13.01.01
- Prüfauftrag P.2 zum Produkt 13.01.01
Vorlage: 14/0904**

RM Brink beantragt, über die Empfehlung der Bezirksvertretung Alt-Remscheid abstimmen zu lassen.

RM Stippe Kohl bittet die Verwaltung, die künftige interne Leistungsverrechnung am Beispiel der Grünflächenunterhaltung schriftlich zu erläutern.

BM Krebs lässt über die Empfehlung der Bezirksvertretung Alt-Remscheid abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 1 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Bericht zur Grünflächenunterhaltung in Remscheid wird zur Kenntnis genommen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Die entsprechend gekennzeichneten städtischen Grünflächen gemäß Anlage 1 werden nach gesonderter Beratung durch die jeweils zuständige Bezirksvertretung über den Fachdienst Vermessung, Kataster, Liegenschaften zur Vermarktung angeboten.

**17. Änderung der Friedhofssatzung mit Ergänzung des Gebührentarifs zur Friedhofsgebührensatzung
Vorlage: 14/1111**

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 1 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Satzung zur Änderung der Satzung für die städtischen Friedhöfe in Remscheid vom 29.09.2000 und zur Änderung des Gebührentarifs zur Friedhofsgebührensatzung vom 23.12.1971 wird gemäß Anlage 1 beschlossen.

**18. Satzung zur Änderung des Tarifes zur Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Remscheid
Vorlage: 14/1169**

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 1 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Satzung zur Änderung des Tarifes zur Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Remscheid vom 17.12.1976 wird gemäß Anlage 1 beschlossen.

**19. Maßnahmenplan zum Schuldenabbau 2010 - 2015
Maßnahme Nr. 204
Erhöhung von Buß- und Verwarngeldern im angemessenen Rahmen
Vorlage: 14/1016**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Die Tagesordnungspunkt 20 – 22 werden unmittelbar nach Tagesordnungspunkt 2 behandelt.

**20. Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW - KiBiz -
U3-Ausbau in Kindertageseinrichtungen**

StD Mast-Weisz erläutert ausführlich die Finanzierungsprobleme beim U3-Ausbau in den Kindertageseinrichtungen. Die Verwaltung schlägt vor, die fehlenden Landesmittel durch Mittel aus der Bildungspauschale zu finanzieren. Dabei solle keine Förderschädlichkeit entstehen. Das heiße, bei jeder einzelnen Maßnahme werde beim Land die Genehmigung eines vorzeitigen Baubeginn beantragt. Hierüber werde die Verwaltung im Jugendhilfeausschuss sowie im Haupt- und Finanzausschuss berichten. Er werde zusammen mit der Stadtkmmern Gespräche mit der Kommunalaufsicht führen, um abzuklären, ob anstelle des Einsatzes der Mittel aus der Bildungspauschale Bildungskredite eingesetzt werden dürfen. Im Hinblick auf den ab 2013 bestehenden Rechtsanspruch der Eltern bei der U3-Betreuung werde die

Verwaltung sich bemühen, möglichst viel Geld für den Ausbau der Kindertageseinrichtungen in die Stadt zu holen.

RM Brink bittet die Verwaltung, vor Anlauf der einzelnen Maßnahmen im Haupt- und Finanzausschuss jeweils zu berichten, ob alle finanztechnischen Voraussetzungen erfüllt sind.

StD Mast-Weisz sichert die Berichterstattung zu.

**20.1. Anfrage zum Ausbau von U3 in Kindertageseinrichtungen
- Anfrage der Fraktionen von SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: 14/1220**

**20.2. Beantwortung der Anfragen zum Ausbau U3 in Kindertageseinrichtungen
Vorlage: 14/1228**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

RM Brink erklärt, dass er die Frage 3 inhaltlich als nicht beantwortet betrachte. Er bitte die Verwaltung, in der Ratssitzung noch einmal genauer zu der Frage bezüglich der Einhaltung der Brandschutzaufgaben Stellung zu nehmen.

**20.3. Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW - KiBiz -
U3-Ausbau in Kindertageseinrichtungen städtischer Trägerschaft
- Finanzierung aus Mitteln der Stadt Remscheid
Vorlage: 14/1143**

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 1

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Grundsatzbeschluss zur Finanzierung unter Vorbehalt

Die Stadt Remscheid finanziert aus eigenen Mitteln die Ausbaumaßnahmen in städtischen Kindertageseinrichtungen in Höhe von 1.683.845 € .

Die Gesamtsumme ist im Investitionsprogramm in der Auszahlung bereits eingeplant.

Die Beschlussfassung erfolgt unter der Voraussetzung, dass die kommunale Finanzierung gegenüber einer zukünftigen Förderung jeder einzelnen Maßnahmen durch Landesmittel unschädlich ist.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, für jede einzelne Maßnahme eine Bestätigung des Landschaftsverbandes Rheinland über die Unschädlichkeit der kommunalen Förderung einzuholen.

3. Die Beschlussfassung unter Ziffer 1 bezieht sich auf folgende Maßnahmen:

Träger	Einrichtung	Trägeranteil Stadt Rem- scheid
Stadt Remscheid	Struck	238.050,00 €
Stadt Remscheid	Rosenhügel	314.295,00 €
Stadt Remscheid	Eisernstein	285.000,00 €
Stadt Remscheid	Dicke Eiche	564.500,00 €
Stadt Remscheid	Kremenholer Str.	282.000,00 €
gesamt		1.683.845,00 €

4. Die Deckung der ausfallenden Fördermittel in Höhe von 797.050 € erfolgt durch investive Mehreinzahlung bei der Schul- und Bildungspauschale.

5. Zur Umsetzung des Beschlusses unter 1. wird bei der Investitionsnummer INV514030 – Umbau U3 in städtischen Gebäuden – in 2012 die außerplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Jahres 2013 in Höhe von 308.795,00 € beschlossen.

6. Die baulichen Kosten der bereits eingeplanten Maßnahmen des U3-Ausbaus in städtischen Kindertageseinrichtungen Hasenberg, Henkelshof, Honsberg, Königstraße, Sedanstraße und Vieringhausen werden entsprechend der tatsächlichen Kosten aktualisiert. Die Mehrkosten in Höhe von 356.728 € werden innerhalb anderer Maßnahmen der INV 514030 – Umbau U3 in städt. Gebäuden kompensiert.

**21. Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW - KiBiz -
U3-Ausbau in Kindertageseinrichtungen freier Träger
- Finanzierung aus Mitteln der Stadt Remscheid
Vorlage: 14/1144**

RM Brink erklärt sich befangen und nimmt an der Beratung und der Abstimmung nicht teil.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 1

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Grundsatzbeschluss zur Finanzierung unter Vorbehalt

Die Stadt Remscheid finanziert aus eigenen Mitteln die Ausbaumaßnahmen in Kindertageseinrichtungen freier Träger in Höhe von 1.750.350 €

Die Beschlussfassung erfolgt unter der Voraussetzung, dass die kommunale Finanzierung gegenüber einer zukünftigen Förderung jeder dieser einzelnen Maßnahmen durch Landesmittel unschädlich ist.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, für jede einzelne Maßnahme eine Bestätigung des Landschaftsverbandes Rheinland über die Unschädlichkeit der kommunalen Förderung einzuholen.

3. Die Beschlussfassung unter Ziffer 1 bezieht sich auf folgende Maßnahmen:

3.1 freie Träger in Gebäuden der Stadt Remscheid

Träger	Einrichtung	Übernahme Trägeranteil durch die Stadt Remscheid
Initiative Jugendhilfe e.V.	Klauser Delle	42.900,00 €
Villa Kunterbunt e.V.	Edelhoffstraße	715.070,00 €
Ahörnchen e.V.	Ahornstraße	432.880,00 €

3.2 freie Träger in eigenen bzw. angemieteten Gebäuden

Träger	Einrichtung	Übernahme Trägeranteil durch die Stadt Remscheid
Montessori Kinderhaus e.V.	Ronsdorfer Str.	199.500,00 €
Ev. Kirchengem. Lennep	Albrecht-Thaer-Str.	360.000,00 €

4. Über- und außerplanmäßige Bereitstellungen in 2011 und 2012

4.1 Außerplanmäßige Bereitstellung (VE) bei INV514030

Im Produkt 06.01.01 – Tageseinrichtungen für Kinder – wird bei der Investitionsnummer INV514030 – Umbau U3 in städtischen Gebäuden – in 2012 die außerplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Jahres 2013 in Höhe von 295.070,00 € beschlossen.

4.2 Überplanmäßige Bereitstellung bei INV514032

Im Produkt 06.01.01 – Tageseinrichtungen für Kinder – wird bei der Investitionsnummer INV514032 – Übernahme Eigenanteile freier Träger – in 2012 eine überplanmäßige Bereitstellung in Höhe von 164.098,00 € beschlossen. Die Deckung erfolgt durch investive Mehreinzahlung bei der Schul- und Bildungspauschale.

4.3 Außerplanmäßige Bereitstellung (VE) bei INV514032

Im Produkt 06.01.01 – Tageseinrichtungen für Kinder – wird bei der Investitionsnummer INV514032 – Übernahme Eigenanteile freier Träger – in 2011 die außerplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Jahres 2013 in Höhe von 360.000,00 € beschlossen.

**22. Veränderung des Stellenplans der städtischen Kindertageseinrichtungen im Kindergartenjahr 2011/12 gemäß dem Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz NRW)
Vorlage: 14/1146**

RM Siegfried bittet die Verwaltung um Auskunft, wie sich die Erhöhung der Fachkraftstunden in Relation zu der Verringerung der Ergänzungskraftstunden finanziell auswirkt.

StD Mast-Weisz erklärt, dass er die Zahlen zur Ratssitzung vorlegen werde.

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 1

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Auf Grundlage des § 19 Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz) in Verbindung mit der entsprechenden Personalvereinbarung wird der Stellenplan der städtischen Kindertageseinrichtungen zum 01.11.2011 aufgrund veränderter Betreuungsstrukturen entsprechend der Anlage 1 um 181 Ergänzungskraftstunden verringert und um 127,5 Fachkraftstunden aufgestockt. Die Kapazität der hauswirtschaftlichen Kräfte wird um 20 Stunden erweitert.
2. Aufgrund der Schließung einer integrativen Gruppe entfallen im Stellenplan der städtischen Kindertageseinrichtungen zum 01.11.2011 die Teilzeitstellen einer Sprachtherapeutin sowie einer Krankengymnastin mit jeweils 19,5 Stunden wöchentlicher Arbeitszeit.
3. Gemäß §21 Abs. 3 KiBiz NRW werden unter der Voraussetzung der Finanzierung durch Landesmittel im Stellenplan der städt. Kindertageseinrichtungen gem. Anlage 1 insgesamt fünf zusätzliche Vollzeitstellen für Ergänzungskräfte zum 01.11.2011 befristet bis 31.07.2013 eingerichtet. Die Finanzierung erfolgt durch Landeszuweisungen in gleicher Höhe.
4. Zur Teilnahme städtischer Kindertageseinrichtungen am Bundesprojekt „Sprache & Integration“ werden zusätzlich 3,5 Vollzeitstellen als Sprachförderfachkräfte befristet für den Zeitraum 01.01.2012 bis 31.12.2014 unter der Voraussetzung eingerichtet, dass der Bund für die Zeit der Stellenbesetzung die entstehenden Personalkosten in voller Höhe erstattet.

**23. Besondere Gründungsmaßnahmen und Herstellung einer autarken Energie- und Wasserversorgung;
Städtische Kindertageseinrichtung Hölterfeld
Vorlage: 14/1200**

RM Meinecke bittet die Verwaltung zu überlegen, wie langfristig sichergestellt werden kann, dass die in Anspruch genommenen Mittel der Bildungspauschale bei einer Vermarktung des Grundstücks wieder zurückfließen und für ihren ursprünglichen Zweck genutzt werden können.

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Im Produkt 06.01.01 – Tageseinrichtungen für Kinder - sind bei der neu einzurichtenden INV 514060 - Anbindung und Einbau Heizungsanlage KTE Hölterfeld - in der Auszahlung 191.050 € außerplanmäßig für das Jahr 2011 bereitzustellen.
2. Die Deckung erfolgt durch investive Mehreinzahlung bei der Bildungspauschale.

**24. Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Beiträgen für die Nutzung von Plätzen in Tageseinrichtungen für Kinder;
Umsetzung des 1. KiBiz-Änderungsgesetzes NRW
Vorlage: 14/1127**

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Die „Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Beiträgen für die Nutzung von Plätzen in Tageseinrichtungen für Kinder“ tritt gemäß der beigefügten Anlage zum 01.08.2011 in Kraft.

**25. Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Beiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege;
Umsetzung des 1. KiBiz-Änderungsgesetzes NRW
Vorlage: 14/1128**

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Die „Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Beiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege“ tritt gemäß der beigefügten Anlage zum 01.08.2011 in Kraft.

**26. Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Beiträgen für die Teilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten Offener Ganztagschulen im Primarbereich
Vorlage: 14/1156**

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Die „Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Beiträgen für die Teilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten Offener Ganztagschulen im Primarbereich“ tritt gemäß der beigefügten Anlage zum 01.08.2011 in Kraft.

**27. Einstellung von Rückstellungen im Produkt 12 01 01 - Gemeindestraßen
zum Jahresabschluss 2010
Vorlage: 14/1115**

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Für das Produkt 12.01.01 – Gemeindestraßen wird der folgende (Vorab-)Beschluss im Rahmen der Jahresrechnung 2010 gefasst:

Im Jahresabschluss 2010 wird gem. § 36 (4) GemHVO eine Rückstellung für unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen „Straßen“ in Höhe von insgesamt 64.333,36 € gebildet.

Der Teilergebnisplan 12.01.01 – Gemeindestraßen des Fachdienstes 3.66 – Straßen- und Brückenbau wird entsprechend belastet.

**28. Verwendung der Nahverkehrspauschale
Vorlage: 14/1086**

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die vorgesehene Verwendung der ÖPNV- Pauschale für das Jahr 2011 wird gemäß beigefügter Tabelle beschlossen.

**29. Widmung eines Teilbereichs der Garschager Straße
Vorlage: 14/1029**

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Nach Maßgabe der §§ 6 und 14 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der derzeit gültigen Fassung, werden die in der Anlage zur Widmung schwarz schraffiert gekennzeichneten Verkehrsflächen der Garschager Straße innerhalb und inklusive der Rasenkantensteine und des Pflasterbandes gemäß § 3 Abs. 4 Nr. 2 StrWG NRW dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen.

Es handelt sich um hierbei um die Flurstücke Gemarkung Lüttringhausen, Flur 48 Parzellen 324, 351, 352, 357 und 358.

Der Gemeingebrauch wird auf keine Verkehrsart beschränkt.

**30. Neue Haushaltseinplanung zum Bau der Brücke Linde
Vorlage: 14/1014**

RM Stippe Kohl weist darauf hin, dass es im Beschlussentwurf der Vorlage statt „Lenneper Straße“ richtig „Ringstraße“ heißen müsse.

Herr Heming berichtet, dass die Bezirksregierung mitgeteilt habe, dass der Bau der Brücke Linde im nächsten Jahr gefördert werde.

RM Brink fragt an, was die Verschiebung der Fahrbahnerneuerungsmaßnahme Ringstraße für die dortigen Anwohner bedeute und ob hiervon auch Lärmschutzmaßnahmen betroffen seien. Auch bitte er um Auskunft, wie die übrigen Brückensanierungen im Bereich Lenneper, wie z. B. die Brücke an der Autobahnauffahrt Blume, künftig im Investitionsprogramm eingeplant werden.

BM Krebs lässt über den geänderter Beschlussentwurf abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Änderungen der Einplanung zum Neubau der Brücke Linde (INV 66 30 10) werden entsprechend der nachstehenden Aufstellung beschlossen:

Jahr	frühere Jahre - €	2012 €	2013 €	2014 €	Summe €
Ausgaben	75.000	0	2.274.000	783.000	3.132.000
Einnahmen					
> Landesmittel	0	0	647.000	216.000	863.000
> Private Mittel	0	0	1.353.000	451.000	1.804.000
Eigenanteil	75.000	0	274.000	116.000	465.000
Veränderung Eigenanteil gegenüber aktuellem IP	0	-69.700	+172.200	+116.000	+218.500

Der Mehrbedarf an Eigenmitteln wird kreditneutral bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch Verschiebung der Fahrbahnerneuerungsmaßnahmen Ringstraße in Höhe von 202.000 € (INV 66 44 30) sowie der noch nicht verausgabten Mittel aus der Fahrbahnentwässerung Mittelgarschagen in Höhe von 16.500 € (INV 66 40 30) auf spätere Jahre.

**31. Beschluss über den Minderausbau der öffentlichen Verkehrsflächen im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 410, gem. § 125 (3) Nr. 1 BauGB
Vorlage: 14/1012**

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Minderausbau der öffentlichen Verkehrsflächen im Bereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 410 wird entsprechend der in der Anlage dargestellten Form gemäß § 125 (3) Nr. 1 BauGB beschlossen.

- 32. Beschluss über den Mehrausbau der öffentlichen Verkehrsfläche im Bereich des Bebauungsplanes 298 Kippdorfstraße und Paulstraße (östlich Mühlenteich) -, gem. § 125 (3) Nr. 2 BauGB
Vorlage: 14/1105**

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Der abweichende Ausbau (Mehrausbau) der öffentlichen Verkehrsfläche – Kippdorfstraße- im Bereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes 298 wird entsprechend der in der Anlage dargestellten Form gemäß § 125 (3) Nr.2 BauGB beschlossen.

- 33. Lärmaktionsplan 1. Stufe für die Lenneper Straße im Abschnitt zwischen dem Johann-Vaillant-Platz und dem Abzweig Intzestraße (Straßen mit mehr als 6 Mio. Kfz/Jahr)
Vorlage: 14/1109**

Die Vorlage wurde zurückgezogen.

- 34. BP 612 - Gebiet zwischen Hans-Potyka-Str. und Virchowstr.**
- 1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB**
 - 2. Entscheidung über die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 3 (1) BauGB)**
 - 3. Entscheidung über die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 4 (1) BauGB)**
 - 4. Beschluss über die öffentliche Auslegung des BP 612 (gem. § 3 (2) und 4 (2) BauGB)**
- Vorlage: 14/1133**

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Aufstellungsbeschluss (gem. § 2 (1) BauGB)

Für den Bebauungsplan Nr. 612 – Gebiet zwischen Hans-Potyka-Str. und Virchowstr.- wird entsprechend der in der Anlage beigefügten Gebietsabgrenzung (sh. Anlage) der Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB gefasst.
Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

2. Entscheidung über die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 3 (1) BauGB)

Über die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan Nr. 612 – Gebiet zwischen Hans-Potyka-Str. und Virchowstr - eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend des beigefügten Ergebnisberichtes entschieden.

3. Entscheidung über die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 4 (1) BauGB)

Über die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 612 – Gebiet zwischen Hans-Potyka-Str. und Virchowstr - eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend des beigefügten Ergebnisberichtes entschieden.

4. Offenlagebeschluss (§ 3 Abs. 2 BauGB)

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 612 – Gebiet zwischen Hans-Potyka-Str. und Virchowstr - wird mit der Begründung und den wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt. Der Offenlagebeschluss, sowie Ort und Dauer der Auslegung, sind ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Mit Eintritt der Rechtsverbindlichkeit des Bebauungsplanes Nr. 612 – Gebiet zwischen Hans-Potyka-Str. und Virchowstr – ist der Bebauungsplan Nr. 192 in den Teilen nicht mehr anzuwenden, in denen er von der aktuellen Bauleitplanung überlagert wird.

**35. Linienänderung im ÖPNV
Vorlage: 14/1161**

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt die in Anlage 1 aufgeführten Änderungen im Busliniennetz.

**36. RW Holding AG - Ordentliche Hauptversammlung am 11. Oktober 2011
Vorlage: 14/1213**

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Herr Städtischer Oberverwaltungsrat Arnd Zimmermann stimmt sämtlichen in der Anlage aufgeführten Tagesordnungspunkten bei der ordentlichen Hauptversammlung der RW Holding AG am 11. Oktober 2011 zu.

Herr Zimmermann ist berechtigt, Untervollmacht zu erteilen.

**37. Wohnungspolitisches Handlungskonzept;
Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung
Vorlage: 14/1217**

RM Lüttinger erinnert daran, dass es einen Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses über die Art und Weise der Bürgerbeteiligung gibt.

StD Mast-Weisz zieht die Vorlage zurück.

gez. _____
Lothar Krebs
1. Stellv. Vorsitzender

gez. _____
Lutz Lajewski
Schriftführer